

Pfarreiblatt

04 · 2012

Seelisberg

18. 02. 2012 – 04. 03. 2012

Gebet zur Fastenzeit

Gott,
Du weißt, wer ich
hinter all meinen
Masken bin.
Vor dir kann ich
mich nicht
verstecken.
Du verstehst
meine Gedanken
und Gefühle,
die ich vor
anderen verberge.
Wo immer ich bin,
was ich tue, du
weißt es.
Deine Liebe hat
mich von Anfang
an
wahrgenommen.

©

Unbekannter Verfasser!



Liturgischer Kalender

Samstag, 18. Februar

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:
Josef Truttmann, Bürgerheim

Gedächtnis für Stifter und Wohltäter

Sonntag, 19. Februar

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet - es singt der Männerchor

Gedächtnis der Fasnachtsgesellschaft für lebende und verstorbene Mitglieder

Stiftjahrzeit:
Josef Maria und Marie Zwyssig und Eltern, Buochholz
Josef und Angela Zwyssig-Zucchelli und Familie, Daheim

Kollekte: Caritas Urschweiz

anschliessend Zunftapero für alle

Mittwoch, 22. Februar Aschermittwoch

20.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche

Kollekte: Fastenopferprojekt Jugendfarm Mount Carmel

Freitag, 24. Februar

Mittagstisch im Rest. Bahnhofli

Samstag, 25. Februar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

1. Jahresgedächtnis für René Imhof-Eng, Sträblig

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag Krankensalbung

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche - es singt der Männerchor

es besteht die Möglichkeit, im Gottesdienst die Krankensalbung zu empfangen

Kollekte: Fastenopferprojekt Jugendfarm Mount Carmel

Mittwoch, 29. Februar

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Stiftjahrzeit:
Josef Zwyssig-Pagnussat und Familie, Volligen

Josef Zwyssig-Stähli und Familie, Postegg

Samstag, 03. März

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle mit Daniel Guillet

Sonntag, 04. März Krankensonntag

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Michael Josef

Kollekte: Jugendfarm Mount Carmel

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
PF 48, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat:
Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88
Fax: 041 820 38 91
pfarramt@seelisberg.ch

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Michael Josef, Kirchweg 29,
6375 Beckenried
079 578 42 83
michael.josef@beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche:
Josef Zwyssig
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Kirchenratspräsident:
Hans Aschwanden
Zingelstr. 3

041 820 30 40

Redaktionschluss für Nr. 05:
03.03. - 18.03.12

22.02.2012

Voranzeige

Kultur trifft Kirche!

Am Samstag, 10. März 2012 um 20.00 Uhr ist es wieder soweit „Kultur trifft Kirche“ oder genauer Andreas Obering, genannt „Obel“ trifft sein Publikum im Alten Schützenhaus Beckenried.



Nach Beckenried kommt er ...

"Wer ist dieser Andreas Obering denn eigentlich?", werden Sie sich vielleicht fragen. Andreas Obering gilt als einer der besten Comedians Deutschlands oder der deutschen Sprache, insbesondere im Bereich Sport und Gesellschaft. Bekannt wurde er über die Grenzen Westfalens hinaus durch zahlreiche Fernsehauftritte und nicht zuletzt als einer der Hauptdarsteller in dem Spielfilm „das Wunder von Bern“, wo er den Radioreporter mimt.

**in seinem
aktuellen
Programm**



Freuen Sie sich auf die zweite Auflage von „Kultur trifft Kirche“ nach Andi Weiss im Jahre 2011, freuen Sie sich mit uns auf Andreas Obering am 10. März in Beckenried!

Neugierig gemacht? – Dann besuchen Sie doch einmal seine Internetseite unter www.der-obel.de.

Der Eintritt beträgt Fr. 10.-- je Person. Karten sind erhältlich ab sofort beim Pfarreisekretariat Beckenried, Tel. 041 620 12 32 oder pfarramt@beckenried.ch.

Auf Ihr Kommen freut sich das Firmteam der Pfarreien Beckenried-Emmetten-Seelisberg und die mitgestaltenden Firmanden des Jahrgangs 2011/12.

Michael Josef

Voranzeige

Weltgebetstag in der Pfarrkirche Emmetten

Freitag, 02. März 2011

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorbereitungsgruppe Beckenried-Emmetten.

«feier-abend freiwillig engagierter» - Rückblick auf einen gelungenen Anlass

«Danke scheen, dass ihr uns so danke sagt»

Fachstellen KAN, Dekanat und Landeskirche der Katholischen Kirche Nidwalden luden zum Abschluss des Europäischen Freiwilligenjahrs zum «feier-abend» im doppelten Sinne.

600 freiwillig Engagierte feierten Ende Januar ihren Fyyrabig:

Zum Auftakt gabs Gedanken zum «chillen» und wunderschöne Klänge der Familienkapelle Nöpflin. Darauf marschierte die Festschar - dank dem Reflexarmaband gut sichtbar - als «Prozession» von der Pfarrkirche zum Turmattschulhaus.

Dankesworte der höchsten Nidwaldnerin der Politik und jenen des höchsten Nidwaldners der Katholischen Kirche, die Improshow von «OhneWiederholung» und das Nidwaldner Buirä-Apéro machten den «feier-abend» zu einem Genuss für Leib und Seele. Der Abend des Dankes, die Begegnungen und Gespräche stärkten für die Zukunft.



Fotos: Edith Pargger, Oberdorf
Mehr Bilder und Berichte: www.kan.ch.





kirche-nidwalden.ch



Freitag, 02. März 2012: Weltweit miteinander beten: Mit der Liturgie von Frauen aus Malaysia

Weltgebetstag «Lasst Gerechtigkeit walten!»

«Lasst Gerechtigkeit walten» nennen die malaysischen Frauen ihr Thema für die Weltgebetstagsfeier 2012 und laden auch in Nidwalden zum Gebet.

Malaysia. Verschiedene Kulturen und Religionen sind in diesem Land vertreten. Die älteste einheimische Religion ist der Animismus. Verschiedene indigene Volksgruppen wie die Orang Asli in Westmalaysia und manche andere Gruppen wie die Rungus in Sabah und die Penan in Sarawak sind oder waren bis vor kurzem Animisten. Der Islam ist die Staatsreligion, und neben hinduistischen und buddhistischen Religionsangehörigen gibt es rund sieben Prozent Christinnen und Christen.

«Einheit ist Stärke»

In einem Land mit so vielen verschiedenen Kulturen und Traditionen ist es wichtig, einen Zusammenhalt zu haben. Und den finden die Menschen in Malaysia, indem sie sich für ihren Staat einsetzen. So lautet zum Beispiel der malaysische Staatspruch unter dem Wappen: Einheit ist Stärke. Und als nationale Philosophie gelten folgende fünf Grundsätze: Glaube an Gott, Treue zu König und Vaterland, Achtung der Verfassung, Rechtsstaatlichkeit sowie Wohlverhalten und Anstand.

Philosophie und Praxis stimmen aber im Alltag nicht immer überein. Die Frauen des malaysischen Weltgebetstagskomitees decken mutig Missstände auf wie Gewalt gegen Frauen, Ausbeutung von eingewanderten Arbeitskräften, Korruption und Zensur. Sie machen Mut, sich gemeinsam hartnäckig für eine gerechtere Welt einzusetzen im Beten und mit Handeln.

«Lasst Gerechtigkeit walten» nennen die Frauen ihr Thema für die Weltgebetstagsfeier 2012. Sie haben es dem Psalm 82 entnommen und zeigen

anhand des Gleichnisses von der hartnäckigen Witwe, was Beharrlichkeit bewegen kann.



Miteinander beten voneinander lernen

Das Motto der malaysischen Frauen drückt ihren Wunsch aus, dass es auf der ganzen Welt in die Tat umgesetzt werde. Das friedliche Zusammenleben von Menschen aus so unterschiedlichen Kulturen und Religionen und aus so vielen Völkern ist eine grosse Herausforderung für Malaysia. Aber Friede kann nur echt sein, wenn Gerechtigkeit ein menschenwürdiges Leben garantiert. Doch die Verfasserinnen prangern die Ungleichheit, Ungerechtigkeit, Korruption, Gier und Gewalt in ihrer Gesellschaft an. Das Bild der «stumm leidenden malaysischen Frau» trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Sie spornen uns in ihrer Liturgie an, im Einsatz für die Gerechtigkeit Ausdauer zu zeigen und mit wachen Sinnen, die Nöte der Armen und Schwachen wahrzunehmen. Gerade auch für uns in der Schweiz kann ihr Impuls zu neuen Ansätzen führen. Lassen Sie sich darauf ein.

Mehr Informationen: www.wgt.ch

Einladung zum Mitfeiern in Nidwalden am Freitag, 02. März 2012:

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| 19.00 Uhr | Pfarrkirche Emmetten |
| 19.30 Uhr | Pfarrkirche Ennetbürgen |
| 19.30 Uhr | Feuerwehrlokal Wolfenschiessen |
| 20.00 Uhr | Reformierte Kirche Stans |

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Achtung: Lebenskünstler!

www.akturel.ch
Spiritualität im Alltag leben.
Begleitet von Sr. Sabine
Lustenberger, Kloster St. Klara
Stans und Sr. Ruth Walker,
Kloster Menzingen
Anmeldung erforderlich
MI, 22./29.02.2012 und
07./14./21./28.03.2012
19.30–21.00 Uhr Kollegi Stans

Muisigmäss Ennetmoos

Trio Zindholz
SO, 26.02.2012, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Ennetmoos

Freundeskreis

Kloster St. Klara

1. Mitgliederversammlung
MI, 29.02.2012, 20.00 Uhr
Spritzenhaus Stans

Sonntags-gloBall:

gemeinsam in Bewegung
Infos: M. Brun, 041 610 48 45
SO, 19.02.2012
15.00 bis 17.00 Uhr
Sportanlagen Kollegi, Stans

Exerzitien für Frauen

www.kloster-st-klara-stans.ch
Telefon 041 619 08 10
Sich selbst und Gott neu
begegnen, die Beziehung zu
ihm, zu sich selber und zu den
Mitmenschen vertiefen, offen
werden für das, was Gott
schenken will, in eine neue
Freiheit hineinwachsen.
DI, 21.02. bis SO, 26.02.2012

Spiritualität im Kloster St. Klara

Offene Vesper
SO, 19.02.2012, 17.30 Uhr

Innehalten
Musik und Meditation
DI, 28.02.2012, 20.00 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
SO, 19./26.02.2012, 07.00 Uhr

Gesprächsgruppe für Männer nach der Trennung

www.elbeluzern.ch
Wie kann ich trotz der Trennung / Scheidung ein guter Vater bleiben.
4 Gesprächsabende (fachlich begleitet) bieten die Möglichkeit zum Austausch und für Fragen
MO, 17. und 24.04.2012
und 01. und 08.05.2012
19.45 – 21.45 Uhr, Luzern
Info/Anm: Ehe und Lebensberatung, 041 210 10 87

Lourdeswallfahrt 2012

Der Lourdespilgerverein NW lädt alle zur Wallfahrt ein und unterstützt Pilger, Kranke, Behinderte und Rekonvaleszenten mit einem Beitrag an die Reise und Unterkunftskosten.
Infos; A. Longhi, 041 610 56 74
Die Lourdeswallfahrt findet statt vom
SA, 28.04. – FR 04.05.2012

Die Kunst Abschied zu nehmen

«Gehen lassen und gehen»
www.romerohaus.ch
Durch Vorträge, Begegnungen, Workshops und Konzert haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Zugängen zu den Bereichen Endlichkeit, Sterben, Abschiednehmen auseinanderzusetzen.
Beginn und Schluss des Tages übernimmt die Sängerin und Komponistin Annett Kuhr.
Die einzelnen Tagungsteile können unterschiedlich miteinander kombiniert werden.
SA, 03.03.2012, ganztägig,
Romerohaus Luzern

Ernesto Cardenal kommt nach Füeli-Ranft

www.viacordis.ch
Lieder und Gedichte über Liebe, Revolution, Gott und die Welt.
Dazu spielt Grupo Sal lateinamerikanische Musik. Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.
MI, 07.03.2012, Abend und
DO, 08.03.2012, Vormittag
Anm. (23. Feb.) 041 660 50 45
oder info@viacordis.ch.

Konzert mit SSASSA

Die Schule Oberdorf lädt zu einem musikalisch-kulinarischen Abend, der Menschen verbindet.
MO, 05.03.2012, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Oberdorf

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

Frauengemeinschaft Seelisberg

Frauen Zmorga

Samstag, 03. März 2012 im Restaurant Volligen

8.30 Uhr Frühstücksbuffet anschliessend Vortrag: " Starke biblische Frauen"
Referent: Markus Limacher Emmetten

Kosten: Fr. 20.--

Fahrgemeinschaft: 8.15 Uhr Tanzplatz
 8.20 Uhr Bahnhof

Anmeldung: bis Mittwoch, 29. Februar 2012 bis 20.00 Uhr an Monika Huser, Tel. 041/820 24 92

Pinocchio-Trauff

Wir treffen uns am Mittwoch, 07. März 2012 von 14 bis 17 Uhr im Pfarrhaus.

Angesprochen sind Eltern mit Ihren Kindern zum gemütlichen beisammen sein und spielen. (Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen). Für ein kleines Entgelt kann Kaffee oder Sirup getrunken und Kuchen gegessen werden.

Spielsachen sind vorhanden.

Weitere Daten: 04.04. / 09.05. / 06.06.2012

Bei Fragen kann Silvia Gisler kontaktiert werden unter Tel. 041 820 02 54

Voranzeige

GV der Frauengemeinschaft am Montag, 12.03.2012 um 19 Uhr im Hotel Tell.

Babysitterkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes

Am Dienstag, 13./ 20./ 27. März und 3. April 2012 jeweils 17.30 - 20.00 Uhr.

Kursort: Hauswirtschaftsraum im Schulhaus 1, Emmetten.

Kosten: Fr. 100.-- (Geschwister Fr. 90.--) Mädchen und Jungen, ab Jahrgang 1999.

Kursleiterin: Frau Anita Odermatt

Anmeldung bis 28. Februar 2012 an Gaby Meyer Grobli 041 620 62 16.